

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 18

APRIL 1975
ERSCHEINUNGSTAG: 1. APRIL 1975

NUMMER 4

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Rupert Hartl besucht Steyrer Betriebe



Foto: Hartlauer

Anlässlich eines Aufenthaltes in Steyr stattete Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Rupert Hartl den Hack-Werken einen Besuch ab. Das Bild zeigt Dr. Hartl gemeinsam mit Landesrat Ing. Reichl, Arbeiterkammerpräsident Schmidl und Bürgermeister Weiss bei der Besichtigung des Betriebes.

Sehr geehrte Steyrerinnen und Steyrer !

Der Begriff Umweltschutz, vorerst mehr als Schlagwort abgetan, nimmt heute im Denken der Menschen einen immer breiteren Raum ein. Die Konsumgewohnheiten brachten es mit sich, daß in den letzten Jahren Unmengen von Gütern produziert wurden, welche nur zum einmaligen Gebrauch bestimmt waren. Da sie zu einem großen Teil aus unverrottbaren Kunststoffen bestehen, wurde ihre Beseitigung zu einem echten Problem. An allen nur möglichen Orten wild abgelagert, begannen sie die Natur in eine gigantische Mülldeponie zu wandeln.

In jüngster Zeit hat hier ein grundlegendes Umdenken eingesetzt. Man ist sich überall in der Welt klar geworden, daß der Mensch Gefahr läuft, durch diese wilden Ablagerungen seinen Lebensraum zu beeinträchtigen, ja sogar zu zerstören. Es sollte daher auch für alle Steyrerinnen und Steyrer, ob jung oder alt, ein echtes Anliegen sein, zur Erhaltung einer sauberen Umwelt beizutragen.

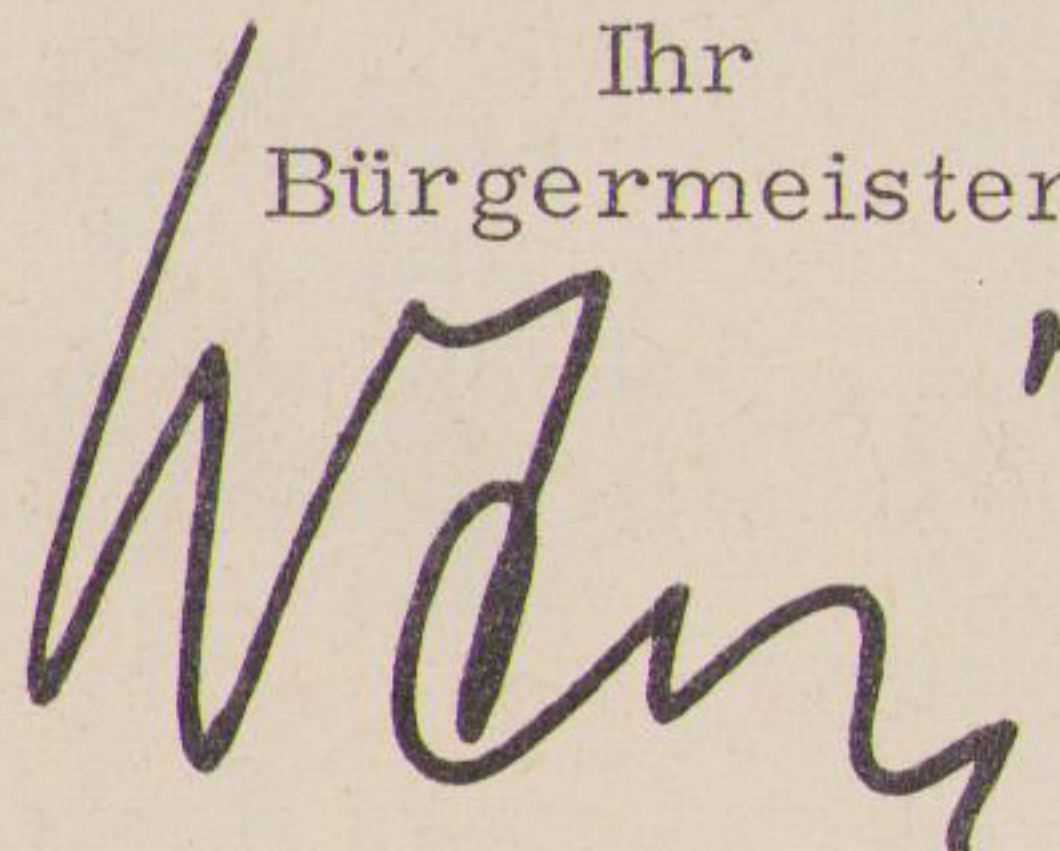
Steyr als junge Fremdenverkehrsstadt wird von immer mehr Gästen besucht. Sie bewundern die reichen Schätze alter Städtebaukunst, versagen aber auch dem modernen Steyr nicht ihre Anerkennung. Es sollte daher unser aller Bestreben sein, Steyr dem Gast auch als besonders saubere Stadt zu präsentieren, denn ein gepflegtes Stadtbild und saubere Straßen gelten gleichsam als Visitenkarte ihrer Bewohner.

Unsere Stadt ist jedoch nicht nur Fremdenverkehrsattraktion, sondern vor allem unser Lebensraum. Dieser Gedanke sollte bei allen Bemühungen um die Reinhaltung der Straßen und Anlagen im Vordergrund stehen. Mit einbezogen muß dabei aber auch die nähere Umgebung der Stadt werden. Die Wald- und Aulandschaften am Stadtrand sind die idealen Erholungsgebiete und werden vornehmlich an Wochenenden von vielen Steyrern besucht. Es sollte uns deshalb nicht passieren, daß wir am Sonntag über den Müll stolpern, den wir selbst während der Woche wild abgelagert haben.

Es gibt für jeden Bewohner der Stadt viele Möglichkeiten, einen Beitrag zur "Sauberen Umwelt" zu leisten. Abfälle, gleich welcher Art, gehören nicht auf die Straße, sondern grundsätzlich in den Mülleimer. In letzter Zeit wurden gerade die Wälder als Lagerstätte für Sperrmüll mißbraucht. Für diesen stehen heute bereits an verschiedenen Plätzen Container bereit. Die bereits bewährte Sperrmüll-Beseitigungsaktion ist auch für das heurige Jahr wieder vorgesehen. Einzelheiten darüber werden im Amtsblatt der Stadt Steyr noch bekanntgegeben. Falls jedoch jemand solche Abfälle selbst abtransportieren will, so ist der Weg zur städtischen Mülldeponie, die jedermann offensteht, sicher nicht weiter, als zu einem anderen Wald am Stadtrand. Wiederverwertbare Abfälle wie Altpapier, Altglas und Alttextilien sollten heute grundsätzlich nicht mehr in den Müll geworfen werden. Diese Altstoffe werden vom Roten Kreuz gesammelt und tragen auch zur Verbesserung der finanziellen Situation dieser Einrichtung bei. Bei der Dienststelle in der Redtenbachergasse stehen Behälter bereit, wo diese Altmaterialien jederzeit außerhalb der routinemäßigen Sammlungen abgegeben werden können.

In nächster Zeit plant die Stadtverwaltung eine gezielte Aktion "Saubere Umwelt" und wird sich in diesem Zusammenhang an die Bevölkerung der Stadt, im besonderen an die Jugendorganisationen wenden. Verschließen Sie daher nicht Ihr Ohr, wenn es gilt, einen Beitrag zur Reinhaltung der Stadt zu leisten, geht es dabei doch um unsere Heimatstadt.

Ihr
Bürgermeister



Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 28. ordentlichen Sitzung am 30. Jänner 1975 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Ankauf eines Grundstückes am Wieserfeldplatz	S	60.000,--
Ankauf der Liegenschaft Steyr, Schiffmeistergasse 2	S	180.000,--
Asphaltierung des Vorplatzes vor der Städt. Frauenberufsschule; Restabwicklung	S	25.600,--
Ankauf einer Fertigteilgarage für den Sportplatz Rennbahn	S	33.000,--
Ankauf von Einrichtungsgegenständen	S	26.000,--
Ankauf von Brennstoffen im Jahre 1975 für stadteigene Heizstellen	S	5.150.000,--
Festsetzung endgültiger Darlehen für die Wohnbauten WI/1 - 6 der GWG	S	2.000.000,--
Gewährung einer außerordentlichen Subvention an den UNION-Sportverein Steyr	S	50.000,--
Gewährung einer außerordentlichen Subvention an die Österreichischen Pfadfinder, Gruppe Steyr 1	S	15.000,--
Subvention an den Verein Lebenshilfe, Arbeitsgruppe Steyr	S	100.000,--
Außerordentliche Subvention an die evangelische Pfarrgemeinde AB Steyr-Münichholz	S	25.000,--
Verschiedene Anschaffungen für Städtische Kindergärten	S	41.000,--
Anschlußleitungen für die Trinkwasserversorgung WW Christkindl	S	54.760,--
Neuverlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung für Ramingdorf	S	43.330,--
Mittelfreigabe 1975 für den Straßenbau rechter Brückenkopf der Schönauerbrücke	S	6.000.000,--
Mittelfreigabe 1975 für den Kanalbau rechter Brückenkopf der Schönauerbrücke	S	990.000,--
Mittelfreigabe 1975; Erweiterung der Promenadeschule	S	2.952.300,--
Erweiterung der Promenadeschule; Elektroinstallationsarbeiten	S	705.700,--
Durchführung von Straßen-erhaltungsarbeiten	S	100.500,--
Beseitigung von Frostschäden	S	39.550,--
Reparatur am Lagergebäude des Städt. Wirtschaftshofes	S	20.000,--

Als Aufsichtsrat der GWG beschloß der Stadtsenat:

Fassadenverkleidung der Stirnseiten der Objekte Hanuschstraße 13 und Taborweg 40	S	83.700,--
Wohnbau Resthof I		
Zusätzliche Tischlerarbeiten	S	78.800,--

Isolierverglasung	S	18.700,--
Änderung der Stiegenbaufenster	S	421.400,--
Fertigstellung der Gemeinschaftsräume	S	173.800,--

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Steyr faßte in seiner 12. ordentlichen Sitzung am 24. Februar 1975 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

EDV-Arbeiten beim Rechenzentrum Linz; Mittelfreigabe 1975.	S	370.000,--
Erweiterung der Promenadeschule; Sanitäre Installationsarbeiten	S	547.600,--
Ankauf einer Offset-Druckmaschine für die Hausruckerei	S	275.282,--
Deckung des Betriebsaufwandes 1975 der Freiw. Feuerwehr der Stadt Steyr	S	240.000,--
Erhöhung eines Voranschlagskredites für Straßenbeleuchtung-Stromkosten	S	138.550,--
Aufnahme eines Kommunalkredites in Höhe von S 20 Mill. bei der Landeshypothekenbank zur Durchführung wichtiger kommunaler Bauvorhaben. Richtlinien über Beitragsleistungen für die von der Stadtgemeinde erbrachten Sozialen Dienste. (Siehe Artikel)		
Ankauf von duktilen Gußrohren; Bedarf 1975	S	510.106,--
Errichtung einer neuen Omnibuslinie für das Steyrdorf	S	580.000,--
Umfahrung Hundsgaben; Mittelfreigabe 1975	S	6.500.000,--
Kanalbau Zieglergasse und altes Teufelsbachgerinne	S	800.000,--
Instandsetzung der Gehsteige auf der Steyrbrücke	S	242.497,--
Kanalisation Gleink; Mittelfreigabe	S	900.000,--
Zusätzliche Kanalbauarbeiten im Bereiche des rechten Brückenkopfes der Schönauerbrücke	S	1.300.000,--

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 29. ordentlichen Sitzung am 5. März 1975 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Ankauf einer Werkmaschine für die Hauptschule 1, Punzerstraße	S	10.584,--
Ankauf einer Umwälzpumpe für die Heizanlage der Stadtgärtnerei	S	6.500,--
Ankauf von Schreibmaschinen für die Städtische Fachschule für Damenkleidermacher und wirtschaftliche Frauenberufe	S	9.776,--

Ankauf von Vervielfältigungspapier	S	34.617,--
Endabrechnung der Fassadenaktion		
1974; Gemeindeanteil	S	256.135,--
Einbeziehung des Hauses Stadtplatz		
39 in die Fassadenaktion	S	151.000,--
Ankauf eines Funksprechgerätes für		
die Wasserrettung	S	20.880,--
SK-Amateure; Subvention zur In-		
standsetzung der Leichtathletikanlage	S	50.000,--
SK-Riha Vorwärts; Gewährung einer		
außerordentlichen Subvention	S	50.000,--
Herstellung der Straßenbeleuchtung		
beim Baulos Steinfeld	S	64.700,--
Straßenbeleuchtung Ennserstraße	S	136.100,--
Ausbau Schradergründe, Beleuch-		
tungsanlage	S	12.500,--
Projektierung der Kanalisierung		
Waldrandsiedlung	S	658.578,--
Errichtung von öffentlichen Park-		
plätzen in Gleink an der Zufahrt		
zum Meierhof	S	44.000,--
Ankauf eines Reduktions-Tachyme-		
ters für das Stadtbauamt	S	65.000,--
Überholung sämtlicher Verkehrs-		
lichtsignalanlagen im Jahre 1975	S	30.000,--

Als Aufsichtsrat der GWG beschloß der Stadtsenat:

Austausch schadhafter Fensterstöcke	S	11.000,--
Behebung eines Wasserschadens beim		
Hochhaus Arbeiterstraße 41	S	12.500,--
Fensterreparatur bei den Wohnbauten		
Steinfeldstraße 19 und 21	S	37.140,--

Schöne Bauten unserer Stadt

PFARRGASSE NR. 2

Bei diesem Hause ist durch eine sachgemäße Restaurierung die reizvolle Kombination zweier eigenständiger, aus verschiedenen Jahrhunderten stammender Fassaden gelungen.

Das Haus Pfarrgasse Nr. 2 fiel dem großen Stadtbrand von 1522 zum Opfer. Die Besitzerreihe des 16. Jahrhunderts lautet:

der Weber Leonhard Obernperger (1543), der Handelsmann Michael Obernperger (1567), der Kürschnermeister Jakob Guetschlager (ca. 1573 bis 1583) und der Gastgeb Florian Dorffner.

Von den Gläubigern des Florian Dorffner ging das Haus an Abraham Halmer über, der 1626 wegen seines protestantischen Glaubens die Stadt verlassen mußte. Um 1627 kam Leonhard Laimer, der schon 1620 in Steyr gewesen war, durch Kauf in den Besitz des Hauses. Für 2. Juni 1627 ist seine Besitzerschaft auf alle Fälle gesichert, da er als Nachbar im Verlassenschaftsinventar des am 4. Juli 1626 verstorbenen Kaspar Unzinger (Pfarrgasse Nr. 4) genannt wird. Der nächste Besitzer (um 1645) war der Stadtmaurermeister Jakob Eder. Am 7. Jänner 1645 wurde ihm von der Stadtverwaltung aufgetragen, in seinem Haus "den Rauchfang entweder zu verfertigen oder ganz abkommen zu lassen!".

Der Gastgeb Matthäus Prändl bekam 1651 das Bürgerrecht "mit dem Laimerisch Haus", obwohl er schon

seit ca. 1648 darauf angeschrieben war. Matthäus Prändl hatte von 1645 bis 1665 einen Teil des Nachbarhauses Pfarrgasse Nr. 4 und dann bis gegen 1669 das gesamte dortige Gasthaus "Zum Goldenen Kreuz" besessen.

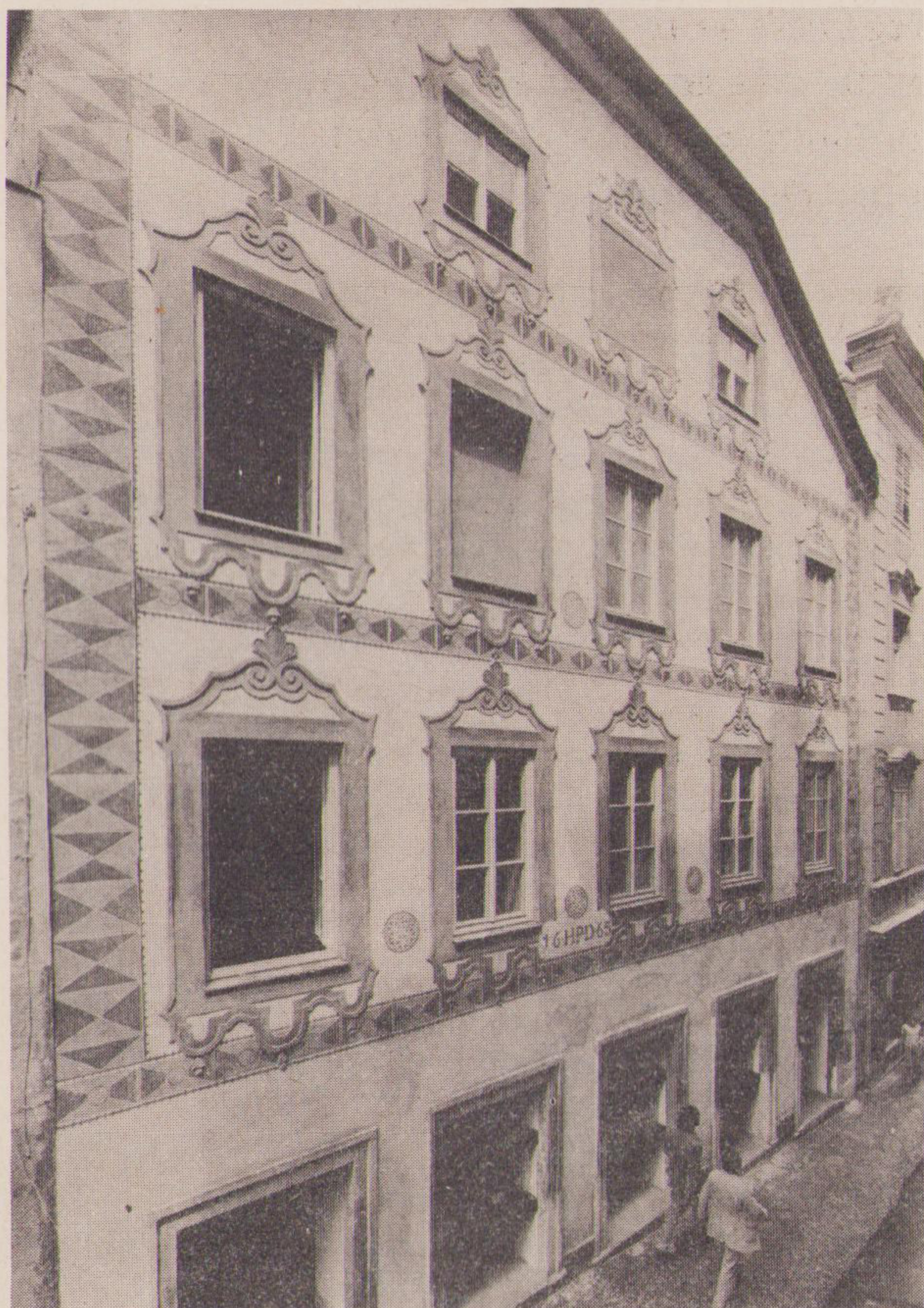


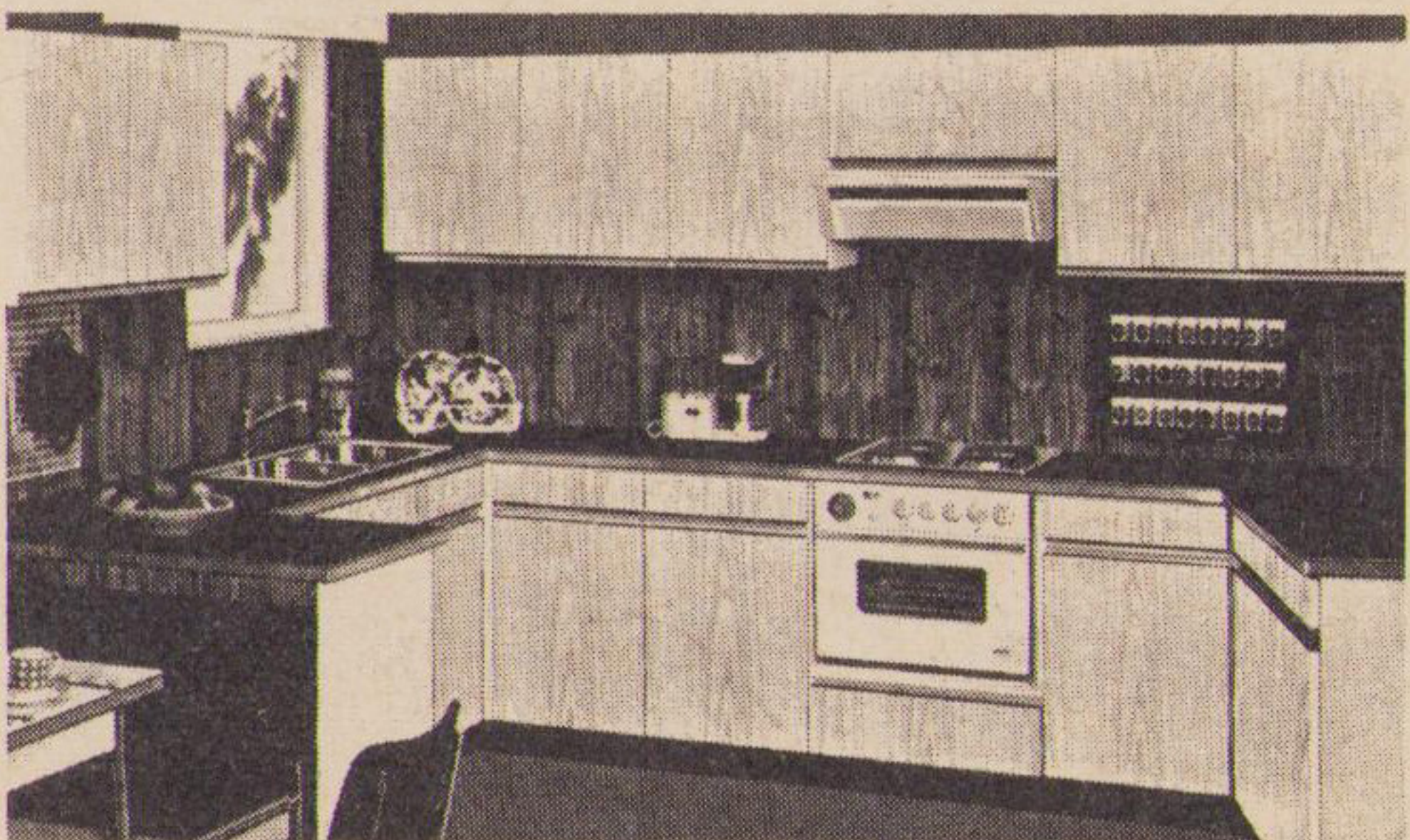
Foto: Hartlauer

PFARRGASSE NR. 2

Auf dem Hause Pfarrgasse Nr. 2 folgte auf Prändl der Maurermeister und Steinmetz Hans Pellendorffer. Die inschriftliche Jahreszahl "1665" nennt das erste Besitzjahr, die Initialen "HPD" den Namen Hans Pellendorffer. Das Giebfeld zeigt Darstellungen von Werkzeugen seines Berufes. Dieser Besitzer ließ auch die ältere, nunmehr freigelegte und renovierte Fassade des Hauses herstellen. Der Hauskauf des Hans Pellendorffer war am 3. Juli 1665 vom Stadtrat ratifiziert und dem Pellendorffer selbst am 11. Dezember 1665 das Bürgerrecht verliehen worden. Mit Hans Pellendorffer begann die bis in das 19. Jahrhundert reichende Reihe der Besitzer, die den Beruf von Maurern und Baumeistern ausübten.

Hans Prandstetter besaß das Haus bis zum Jahre 1716. Er starb am 28. Februar 1728. Seine Tochter Margarete hatte den Maurerpolier vom Stift Garsten Matthias Gallbrunner geheiratet und das Haus des Vaters in die Ehe mitgebracht. Matthias Gallbrunner bekam am 9. Juli 1717 das Bürgerrecht in Steyr. Margarete - geborene Prandstetter und verwitwete Gallbrunner - ehelichte am 29. April 1721 den aus Peuerbach stammenden Baumeister Johann Gotthard Hayberger (Hausbesitzer bis 1765). Die Zech- und Fürmeister des Maurer- und Steinmetzhandwerkes hatten gegen die Aufnahme von Hayberger keine Einwände und so konnte dieser am 10. Juni 1721 seinen Bürgereid leisten.

Wir beraten Sie, planen und verbauen Ihre Küche auf den Zentimeter durch gelernte Fachkräfte. Darum sind wir auch die Einzigen, die auf **REGINA-KÜCHEN 5 JAHRE GARANTIE** geben können. Nützen auch Sie diese Gelegenheit, noch dazu wo REGINA-Küchen wirklich preisgünstig sind. Vergleichen Sie doch einmal die Qualität und den Preis mit anderen Küchen und Sie werden auf REGINA-Küchen greifen, natürlich vom



REGINA - KÜCHEN - SPEZIALHAUS
MÖBEL - STEINMASSL,
WOLFERNSTRASSE 20

Hayberger war von 1733 bis 1747 Mitglied des Äußeren und von 1748 bis 1755 Mitglied des Inneren Rates, dann Stadtrichter und von 1759 bis 1764 Bürgermeister der Stadt Steyr. Daneben hatte er die Funktionen des Stadtbaumeisters, des Stadthauptmannes, des Brückenverwalters, des Stadtkämmerers usw. inne. Seine beiden Söhne starben in jungen Jahren. 1760 verschied seine erste Gattin. Hayberger ehelichte zwei Jahre später die aus der bedeutenden Steyrer Schiffmeisterfamilie stammende Maria Theresia Seelhammer. Johann Gottfried Hayberger starb am 7. März 1764.

Der Maurerpolier aus Sierning und spätere Baumeister Johann Wolfgang Huber kaufte 1765 des Haybergers Haus und Maurergerechtigkeit und legte den Bürgereid am 31. Jänner 1766 ab. Er starb am 18. Juli 1793 im 67. Lebensjahr. Schon am 15. März 1793 hatte Johann Wolfgang Huber wegen Gebrechlichkeit das Haus seinem Neffen und späteren Erben Karl Huber gegen die Vergünstigung der lebenslänglichen Wohnung (oder 20 Gulden Wohnungsbeitrag) übergeben, dagegen sich das Maurerhandwerk vorbehalten. Karl Huber, aus Essek in Slawonien stammend, leistete am 23. April 1793 den Bürgereid. Sein gleichnamiger Sohn besaß Haus und Gerechtigkeit von 1841 - 1851. Bis zum Jahre 1844 gehörte zum Hause Pfarrgasse Nr. 2 auch ein Kalkofen im Vogelsang.

Durch den Kaufvertrag vom 14. April 1851 kamen die Behausung an den Maurermeister Karl Gutbrunner (Gattin Theresia, geborene Klement) und am 10. Mai 1862 die Besitzhälfte der verstorbenen Mutter auf den Witwer und die minderjährigen Kinder Maria, Franz und Theresia.

Am 3. September 1863 heiratete Karl Gutbrunner ein zweites Mal (Theresia, geborene Lehhofer). Nach einer Versteigerung kam das Haus am 12. Februar 1870 an Anton und Johann Pichler, wobei ersterer seinen Teil am 4. Februar 1871 dem nunmehrigen Gesamtbesitzer Johann Pichler überließ. Erbin war dessen Witwe Viktoria (geborene Hager).

Dr. Volker Lutz

Quellen und Literatur:

Steuerbücher 1543, 1567, 1573, 1583, 1586, 1598, 1620, 1635, 1648, 1651, 1694 und 1735. - Ratsprotokolle 1645, 1665, 1717, 1721 und 1765. - Grundbuch 1833. - Bürgerrechtsverleihungen, Übergabsverträge, Todfallsabhandlungen, Kauf- und Eheverträge.

Inge Krenn, Häuserchronik. - Angela Haindl, Die Ergänzung der Bürgerschaft im 18. Jahrhundert. - Erlefried Krobath, Die Bürgermeister der Stadt Steyr und ihre Zeit, VKST. 28/1967. - Josef Ofner, Kunstchronik der Stadt Steyr - Architektur, Bildhauerei und Malerei, VKST. 31/1974, besonders über das Wirken von Johann Gottfried Hayberger als Bürgermeister usw.

Es geschah in Steyr

Vor 100 Jahren: "Kundmachung - Der Frühjahrs-Markt in Steyr dauert wie bisher acht Tage, beginnt am Donnerstag den 29. April 1875 und endet den 6. Mai d. J. Die Aufstellung der Markthütten findet auf dem Stadtplatze, und jene der kleinen Verkaufsstände, Lebzelter- und Haffnerhütten auf der breiten Querstraße nächst den Zins-Häusern auf der Promenade statt. Gemeindevorsteherung Steyr, am 17. April 1875. - Der Bürgermeister: Moriz Crammer."

"Am 13ten kamen auch die Wasserleitung-Ingenieure, Monteure und die gußeisernen Röhren aus Wien hier an, und am 18ten begann die Röhren-Legung am Schloßberge, am 20ten auf der Promenade, darauf in der Berggasse."

Vor 50 Jahren: In der Sitzung vom 8. April 1925 beschließt der Gemeinderat der Stadt Steyr ein Budgetprovisorium für das erste Halbjahr 1925.

Vor 25 Jahren: In der Sitzung des Stadtsenates vom 28. März 1950 wurde die Gründung der Volkshochschule der Stadt Steyr beschlossen. Bezüglich der Errichtung der Taborstiege wurde seitens der Stadt Steyr beschlossen, einen Wettbewerb auszuschreiben.

Tätigkeitsbericht des Marktamtes der Stadt Steyr für das Jahr 1974

Im Berichtsjahre wurden in allen Handels- und Gewerbebetrieben sowie auf den Märkten regelmäßig lebensmittelpolizeiliche Kontrollen durchgeführt. Das Hauptaugenmerk wurde darauf gelegt, den Konsumenten möglichst weitgehend vor gesundheitlichen Schäden und Übervorteilungen zu schützen.

Im Zuge dieser Kontrolltätigkeit wurden 966 Betriebsrevisionen vorgenommen und in 1.183 Fällen Urproduzenten, Händler und sonstige Marktbesucher kontrolliert. 541 Voruntersuchungen wurden an Ort und Stelle durchgeführt und hiebei Waren auf ihre einwandfreie Beschaffenheit begutachtet. Hierunter fallen u. a. 1.410 kg Pilze, 9.750 Stück Eier und 102.626 kg Lebensmittel verschiedener Art. Waren im Gewicht von rund 1.855 kg mußten wegen nicht entsprechender Beschaffenheit aus dem Verkehr gezogen werden. 202 amtlich gezogene Proben wurden an die Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung zur Begutachtung weitergeleitet.

Außer den Lebensmittelkontrollen wurden noch in 516 Fällen Eichrevisionen durchgeführt. Diese erstreckten sich auf die Überprüfung der vorschriftsmäßigen Beschaffenheit der Waagen, Gewichte und sonstigen Maß- und Meßgeräten sowie auf deren zeitgerechte Eichung.

Auch wurden 1.268 Überprüfungen im Sinne des Qualitätsklassengesetzes bzw. der Qualitätsklassenverordnungen bei Äpfel, Birnen, Eiern, Pfirsichen und Zitrusfrüchten vorgenommen. 1.877 Personen wurden der gesetzlichen Untersuchungspflicht gemäß den Bestimmungen des Bazillenausscheidergesetzes zugeführt, dabei wurden 2 Bazillenausscheider gefunden.

45 gerichtliche und 20 Verwaltungsanzeigen mußten erstattet werden.

Die lebensmittelpolizeiliche Tätigkeit wurde von 2 geprüften Organen wahrgenommen.

KULTURAMT

Veranstaltungskalender April 1975

DONNERSTAG, 3. APRIL 1975, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"DIE FLEDERMAUS" - Operette von Johann Strauß

Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 29. März 1975 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

FREITAG, 4. APRIL 1975, 20 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

Farblichtbildervortrag Dr. Herbert W. Franke, Puppling, BRD:

"VORSTOSS IN DIE DACHSTEINHÖHLEN"

FREITAG, 4. APRIL 1975, 20 Uhr,

Casino Steyr, Leopold-Werndl-Straße 10:

LIEDERABEND

Ausführende:

Chor und Quartett des Polizeigesangvereines Steyr

Chorleitung: Friedrich Faderl

I. Steyrer Zitherverein - Leitung: Josef Zweckmayr

SAMSTAG, 5. APRIL 1975, 20 Uhr,

Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

Zyklus "20 Jahre Städtische Musikschule Steyr":

KAMMERMUSIKABEND mit dem FRÖHLICH-QUARTETT

Hans Fröhlich, 1. Violine

Ludwig Michl, 2. Violine

Karl-Heinz Ragl, Viola

Ernst Czerweny, Violoncello

spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Luigi Boccherini und Franz Schubert

DIENSTAG, 8. APRIL 1975, 20 Uhr,

Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

"EMANZIPATIONSBESTREBUNGEN DER FRAU IN DEN ENTWICKLUNGSLÄNDERN"

Es spricht: Dr. Jutta Jungwirth, Linz

(gem. Veranstaltung mit dem Bezirksfrauenkomitee der SPÖ Steyr)

FREITAG, 11. APRIL 1975, 17.30 Uhr,

Volkskino Steyr, Volksstraße 5:

Aktion "Der gute Film":

"CARMEN JONES": Farbfilm aus den USA, 1955, ab 16 J. Prädikat "Künstlerisch beachtlich"

Die Oper von Bizet, in der die Leidenschaft eines Sergeanten zu einer koketten Zigeunerin in Sevilla in Haß umschlägt, wurde hier als Film nachgeschaffen, in das moderne Amerika versetzt und von hervorragenden Ne-

gerkünstlern gespielt. So ist in abgewandelter Form ein neues, fesselndes Kunstwerk entstanden.

SAMSTAG, 12. APRIL 1975, 17 Uhr,

Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

"SCHÜLER SPIELEN FÜR SCHÜLER"

Konzert der Ausbildungsklasse Gertrude Huttasch (Klavier) an der Städt. Musikschule Steyr

Es spielen:

G. Lerch, M. Radanovics, Ch. Prantl, I. Hödl, I.

Wabitsch, G. Walter, G. Kranawitter, R. Kranawitter,

U. Koch, M. Lebeda, K. Landerl, D. Wieser

Mitwirkend:

G. Huttasch, K. HeimeI, G. Liebl - Gitarre

P. Langgartner - Violine

B. Fertner - Flöte

SONNTAG, 13. APRIL 1975, 10 Uhr,

Theater Steyr, Volksstraße 5:

FRÜHJAHRSKONZERT DER LEHRLINGSKAPELLE DER STEYR-DAIMLER-PUCH A.G., Werk Steyr

Leitung: Prof. Rudolf Nones

DIENSTAG, 15. APRIL 1975, 20 Uhr,

Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

Farblichtbildervortrag Franz Ritz, Steyr:

"PILZE UNSERER HEIMAT"

MITTWOCH, 16. APRIL 1975, 20 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

"HEILMITTEL AUS NEUER ERKENNTNIS"

Es spricht: Med. Rat Dr. Roman Zwi e a u e r, Wien

(mit Farbfilmvorführung)

(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Kneippbund, Ortsverein Steyr)

DONNERSTAG, 17. APRIL 1975, 20 Uhr,

Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"CELESTINA" - Tragikomödie von Carlo Terron nach Fernando de Rojas

Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 11. April 1975 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

"Celestina" ist ein 1499 erschienenes Prosawerk in Dialogform, das Fernando de Rojas (ca. 1475 - 1541) zugeschrieben wird. Etwa 100 Jahre vor dem "Don Quijote" geschrieben, hat es besonders die spanische Dramatik stark beeinflusst. Die Bearbeitung von Carlo Terron (geb. 1916) wurde 1962 in Mailand uraufgeführt.

FREITAG, 18. APRIL 1975, 20 Uhr,

Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des weltbekannten

ROTARMISTEN - ENSEMBLES aus Moskau

- Musik - Gesang - Tanz - (70 Mitwirkende)

(gem. Veranstaltung mit der Österr.-Sowj. Gesellschaft, Zweigstelle Steyr)

SAMSTAG, 19. APRIL 1975, 17 Uhr,

Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

"IMMER IST ANFANG" - Zum 90. Geburtstag von Franz Theodor Czokor (1885 - 1969)

Es liest: Silvia Bartels (Neue Werkbühne München)

(gem. Veranstaltung mit dem O.Ö. Volksbildungswerk, LITERATURGRUPPE STEYR)

Mehr Zeit für Ihr besseres Leben



Ein sicherer Tip:
Sparkasse

SAMSTAG, 19. APRIL 1975, 19.30 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
MANDOLINENKONZERT

Ausführende:

Mandolinenorchester der Musikschule Bad-Ischl

Leitung: Walter Schmid

Mandolinenorchester "ARION" Steyr

Dirigenten: Rudolf Zweckmayr

Gerhard Waizmann

DONNERSTAG, 24. APRIL 1975, 20 Uhr,

Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"LILIOM" - Vorstadtlegende von Franz Molnar

Abonnement II - Restkarten ab 18. April 1975 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

SAMSTAG, 26. APRIL 1975, 20 Uhr,

Casino Steyr, Leopold-Werndl-Straße 10:

CHORKONZERT DES MGv "SÄNGERLUST" STEYR

Leitung: Gerald Reiter

Mitwirkend:

Gertrud Schulz - Sopran, Rudolf Nones - Klarinette,

Josef Etlinger - Horn, Emmo Diem - Klavier

Programm:

Lieder und Chorwerke von Otto Siegl (Kantate "Freundschaft"), Hugo Wolf, Josef Marx, Bernhard Weber, Paul Zoll, Franz Burkhart u. a.

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr im Monat APRIL 1975 werden durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben!

Volkshochschule der Stadt Steyr

MITTWOCH, 9. APRIL, bis SONNTAG, 13. APRIL 1975
täglich 19.00 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

"FÜNF-TAGE-PLAN" - Gruppentherapie zur Raucherentwöhnung

(gem. Veranstaltung mit der Österr. Liga "Leben und Gesundheit")

Anmeldungen: Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212

FAHRTEN UND FÜHRUNGEN

Frühjahrssemester 1975

DIENSTAG, 1. APRIL 1975

Exkursion

BAD ISCHL

Leitung: VOK. Maria Hofinger

Friedrich Wiener (Leiter der VHS Bad Ischl)

Fahrpreis (einschl. Eintrittsgebühren): S 115, -- FA.

DIENSTAG, 8. APRIL 1975

Führung

Steyr-Daimler-Puch AG - HAUPTWERK

Regiekostenbeitrag: S 6, --

Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich!

Anmeldeschluß: 2. 4. 1975

DIENSTAG, 15. APRIL 1975

Studienfahrt

VÖCKLABRUCK - GASPOLTSCHOFEN - OFFENHAUSEN

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis (ohne Eintrittsgebühren): S 85, -- FA.

DIENSTAG, 29. APRIL 1975

Exkursion

GLANZSTOFFFABRIK ST. PÖLTEN - FA. LENZ MOSER, ROHRENDORF

Leitung: VOK. Maria Hofinger

Fahrpreis (einschl. Führungen): S 105, --

DIENSTAG/MITTWOCH, 6./7. MAI 1975

Studienfahrt

WALDVIERTEL (Heidenreichstein - Waidhofen a. d. Th. - Raabs - Kollmitz - Riegersburg - Hardegg)

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis (einschl. Halbpension, ohne Eintrittsgebühren): S 350, -- FA.

DIENSTAG, 13. MAI 1975

Führung

MILCHHOF STEYR

Regiekostenbeitrag: S 6, --

Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich!

Anmeldeschluß: 7. 5. 1975

DIENSTAG, 20. MAI 1975

Studienfahrt

HALLSTATT

Leitung: VOK. Maria Hofinger

Fahrpreis ist noch in Kalkulation!

DIENSTAG, 27. MAI 1975

Exkursion

KOH-I-NOOR HARDTMUTH AG - GROSSBRENNEREI

SPITZ, ATTNANG-PUCHHEIM

Leitung: Anton Obrist

Fahrpreis:(einschl. Führungen): S 65, --

DIENSTAG, 3. JUNI 1975

Studienfahrt

STIFT VORAU

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis (einschl. Führung): S 180, --

FA.

DIENSTAG, 10. JUNI 1975

Führung

Steyr-Daimler-Puch AG - WÄLZLAGERWERK

Regiekostenbeitrag: S 6, --

Vor Anmeldungen sind unbedingt erforderlich!

Anmeldeschluß: 4. 6. 1975

DIENSTAG, 17. JUNI 1975

Exkursion

STEIRISCHER ERZBERG -**BERGWERKSMUSEUM EISENERZ**

Leitung: VOK. Maria Hofinger

Fahrpreis (einschl. Führungen): S 120, --

FA.

DONNERSTAG, 19. JUNI 1975

Führung

HEIMATHAUS STEYR

Führungsgebühr: S 12, --

DIENSTAG, 24. JUNI 1975

Exkursion

GLÜHLAMPENFABRIK GMUNDEN

Leitung: Anton Obrist

Fahrpreis (einschl. Führung): S 75, --

Anmeldungen und Auskünfte:

Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212.

FASSADENAKTION 1974

Auch im Jahre 1974 wurden mehrere Fassaden interessanter Häuser der Altstadt in die von Bund, Land und Stadt Steyr subventionierte und durchgeführte Erneuerungsaktion einbezogen: Pfarrgasse Nr. 3 bis 7, Ennskai Nr. 44, Enge Gasse Nr. 31, Pfarrgasse Nr. 11 (Brucknerplatz Nr. 6 - Mesnerhaus), Enge Gasse Nr. 4, Ortskai Nr. 5, Stadtplatz Nr. 39 (Eisengasse - Ennskai Nr. 34), Enge Gasse Nr. 17.

Die renovierte Pestsäule aus dem Jahre 1713 fand einen entsprechenden und stimmungsvollen Aufstellungs-ort im Schloßpark.

Die Fassadenaktion 1974 erforderte einen Kostenaufwand von S 1,743.219, -- wobei die Hauptlast die Hausbesitzer selbst trugen, und die Stadt Steyr mit einem Zuschuß von über einer Viertelmillion Schilling, als größter Subventionsgeber in Erscheinung trat.

Die Erneuerungen werden 1975 - im Jahr des Denkmalschutzes - zielführend fortgesetzt, wobei seitens der Stadt die notwendigen Mittel bereitgestellt und weitere beim Land und beim Bund angestrebt wurden, um die für das Bauernkriegsjahr 1976 und in weiterer Folge für das Jubiläumsjahr 1980 gesteckten Ziele der Denkmalpflege zu erreichen.

Neue Sprechtage im Rathaus

Aus organisatorischen Gründen ist eine Verlegung des Sprechtages von Frau Stadtrat Anna Kaltenbrunner von Dienstag auf Mittwoch erforderlich geworden.

Es werden daher nochmals sämtliche Sprechzeiten des Bürgermeisters, der Bürgermeister-Stellvertreter und der Stadträte in Erinnerung gebracht.

BÜRGERMEISTER FRANZ WEISS:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
(Rathaus, 1. Stock)

BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER**HEINRICH SCHWARZ:**

(in Wohnungsangelegenheiten)

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
(Rathaus, 1. Stock)

BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER**LEOPOLD PETERMAIR:**

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr
(Rathaus, 1. Stock)

STADTRAT ALOIS BESENDORFER:

Wohlfahrtsangelegenheiten,

Städtisches Zentralaltersheim

täglich vormittag,
Arbeiterkammer Steyr, Fär-
bergasse 5
(derzeit im Krankenstand)

STADTRAT RUDOLF FÜRST:

Finanzreferat

Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr
(Rathaus, 1. Stock)

STADTRAT ANNA KALTENBRUNNER:

Gesundheits-, Veterinär- und Markt-
referat, Städtische Kindergärten und
Horte

Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr
(Rathaus, 1. Stock)

STADTRAT KONRAD KINZELHOFER:

Sportreferat, Referat für die
Städtischen Unternehmungen

Freitag 10.00 - 11.30 Uhr
(Rathaus, 1. Stock)

STADTRAT MANFRED WALLNER:

Baureferat

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
(Rathaus, 1. Stock)

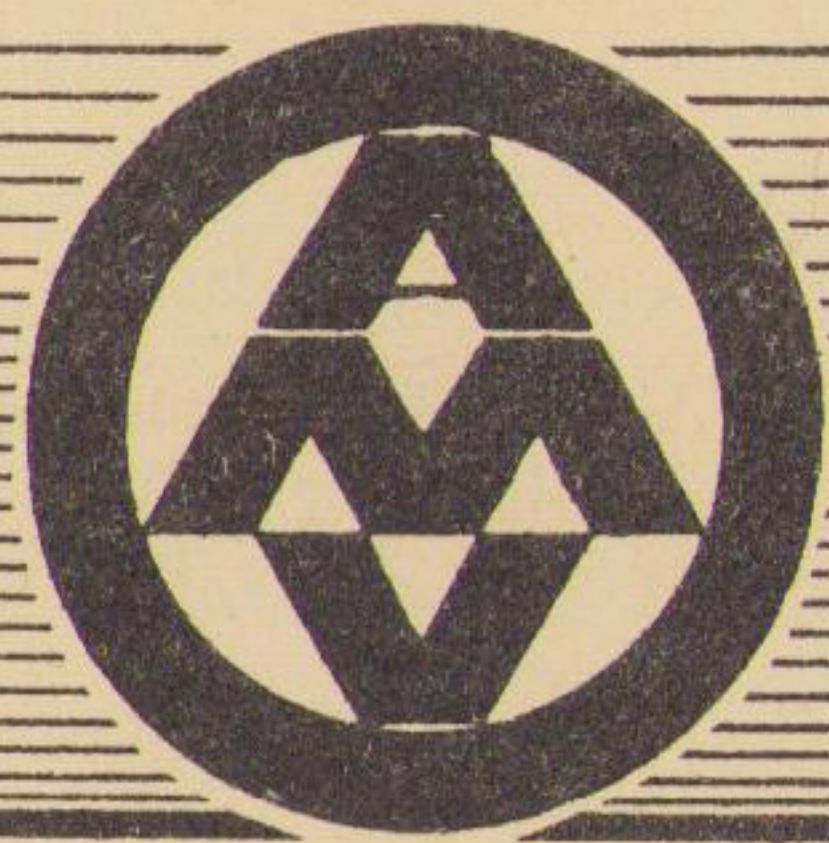
STADTRAT LEOPOLD WIPPERSBERGER:

Verkehrsreferat, Referat für den

Städtischen Wirtschaftshof

Montag 15.00 - 17.00 Uhr
(Rathaus, 1. Stock)

Bei Vorsprachen wird ersucht, auf die vorange-
führten Zeiten Bedacht zu nehmen.



ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr

Erstmals berufliche Ausbildung speziell für Behinderte

Mit 1. April 1975 beginnen erstmals im "Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum" in Linz Ausbildungsveranstaltungen, die ausschließlich auf erwachsene behinderte Personen ausgerichtet, den Weg zur Lehrabschlußprüfung bzw. Facharbeiterprüfung mit einer zusätzlichen arbeitsplatzgerechten Qualifizierung bieten. Es sind dies Lehrgänge, die in einer 18 Monate dauernden Ganztagschulung über den Lehrstoff einer üblichen Berufsausbildung hinausgehend Spezialkenntnisse und zusätzlich den Lehrstoff anhand praktischer Arbeiten, z.B. in einer Übungsfirma, vermitteln.

Im April beginnen vorerst die kaufmännischen Ausbildungen, die in einem stundenweisen Aufbau nach 18 Monaten mit der Qualifikation zum Industrie-, Büro- oder Handelskaufmann enden. Daneben beginnt ein Lehrgang ausschließlich für Büropraxis, der innerhalb von 12 Monaten alle Büro-tätigkeiten praktisch erfaßt. Im Herbst des gleichen Jahres, voraussichtlich ab Oktober, beginnen ebenfalls 18-monatige Lehrgänge im elektrotechnischen und elektronischen Bereich mit Lehrabschluß Elektromechaniker und Spezialisierung in einzelnen elektronischen Fachrichtungen wie Funk- oder Energieelektroniker, weiters Lehrgänge für Technische Zeichner, Programmierer, Datentypisten sowie zusätzlich kaufmännische Ausbildungsrichtungen.

Alle Lehrgänge haben modernste Medien zur Unterstützung bereitgestellt, wie beispielsweise Elektroniklabor, Übungsfirma, Maschinschreibstudios, Sprachlabors und insbesondere den computerunterstützten Unterricht. Da es sich sehr häufig bei verunfallten Personen um solche handelt, die aus dem Lernprozeß und durch den Unfall auch aus ihrer sozialen Umwelt gerissen wurden, ist intensive soziale und pädagogische Betreuung selbstverständlich Voraussetzung im Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ).

Grundlage für die Durchführung aller Lehrveranstaltungen ist auch die Bereitstellung von Heimplätzen im neuerbauten Internat des Zentrums.

Für alle jene, die durch körperliche Gebrechen, Unfall, Krankheit oder ein sonst schädigendes Ereignis aus einer Berufslaufbahn gerissen wurden und keine ihrem Leistungsvermögen entsprechende Arbeit finden, bietet sich hier erstmals eine Möglichkeit, neu zu beginnen.

Kosten für die Ausbildungen sowie Lebenshaltungskosten - auch für Familienangehörige - können nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz von der Arbeitsmarktverwaltung oder von Versicherungsanstalten zur Gänze getragen werden.

Informationen über das neue Berufliche Bildungs- und Rehabilitationszentrum können direkt im Zentrum Linz, Raimundstraße 5, Tel. 07222/55 3 10 oder 57 3 78, aber auch in allen Arbeitsämtern, der Unfallversicherungsanstalt und bei den sonstigen Sozialversicherungsträgern eingeholt werden.

ARBEITSGESUCHE

GRAVEUR, 28 Jahre, mit abgeschlossener Berufsausbildung als Modelleur und Reliefgraveur, mit Kenntnissen in der Anfertigung von Plastiken, Modellspielwaren, Comic, Kerzenmodellen, gute Erfahrung auf zeichnerischem Gebiet, sucht entsprechende Beschäftigung, wenn möglich mit Zimmerbeistellung.
Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.

KONDITIONER, mit langjähriger Praxis, derzeit in der Schweiz beschäftigt, sucht ab Mitte September 1975 geeignete Stelle als Konditor im Raum Steyr - Linz.

Anfragen sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Informationsstelle.

VERMESSUNGSTECHNIKER, 21 Jahre, Absolvent der HTL Steyr, mit abgeleistetem Präsenzdienst, sucht entsprechende Stelle bei öffentlichem oder privatem Dienstgeber in Steyr.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 8.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

KFZ-MECHANIKER, oder Landmaschinenschlosser, gewünscht wird Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung, für anfallende Reparaturen, gute Entlohnung und Dauerstelle wird geboten. Unterkunft kann beigestellt werden - Fa. E. Schneckenreither, Gaflenz.

HANDELSVERTRETER

verlässliche Kraft mit guten Umgangsformen gewünscht; mit eigenem PKW für Werbung und Verkauf von Kunststoffen, Gebiet: Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark.
Gute Verdienstmöglichkeit wird geboten.

BAUTISCHLER

gewünscht wird Kraft mit Praxis, für Werkstättenarbeiten und fallweise Außenmontage, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle.

FA. REFORM-FENSTER GESMBH, Dietachdorf,
Tel. 8319

WERKZEUGMACHER, gesucht wird selbständige Kraft für die Fertigung von Schnitt- und Stanzwerkzeugen, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Ing. Heller, Steyr, Haager Straße.

Einige MITARBEITER oder MITARBEITERINNEN
Gut dotierter Nebenverdienst: Ca. S 5.000,- monatlich; österreichbekanntes graphisches Unternehmen bietet Damen oder Herren zwischen 25 - 40 Jahren, wohnhaft in Bezirksstadt oder größerer Stadt, mit kaufmännischer Vorbildung und seriösem, sicherem Auftreten Repräsentationsaufgaben für ein Spezialgebiet. Zeitaufwand: Ca. 3 - 5 Halbtage wöchentlich. Auto erforderlich! Kein Warenverkauf!
Wir erbitten schriftliche Bewerbung.

KROISS u. BICHLER KG, S.-Marcus-Straße 5,
4840 Vöcklabruck, 07272/2426.

GÄRTNERGEHILFE, bevorzugt wird Kraft mit Vorkenntnissen, zu verrichten sind überwiegend Außenarbeiten, Führerschein B erforderlich, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. F. Mursch, Steyr, Sierninger Straße 11.

MASCHINEN- und BETRIEBSSCHLOSSER, für Wartung und Instandhaltung von Metallbearbeitungsmaschinen, nur verlässliche Kraft, Entlohnung nach Vereinbarung, Wohnung kann beigestellt werden - Fa. Sonnleithner, Laussa, Tel. 07255/205.

MASCHINENSCHLOSSER bzw. Bauschlosser oder -spengler, gesucht wird Kraft mit mehrjähriger Praxis zwischen 25 und 40 Jahren, gute Schweißkenntnisse erforderlich, für Werkstatt und Montagearbeiten, sehr gute Entlohnung und Dauerstelle wird geboten - S. Kowarik, Pfarrkirchen 3, Bad Hall.

BETRIEBSSCHLOSSER, gewünscht werden selbständige Kräfte für alle anfallenden Reparaturen, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstellen - Fa. Fein GesmbH, Mühlgrub bei Bad Hall.

BETRIEBSSCHLOSSER, gesucht wird selbständige verlässliche Kraft mit Praxis, für Wartung und Reparatur - Gebrüder Zeilinger, Schiedlberg.

RUNDSCHLEIFER, gesucht wird gewissenhafte Kraft für Einzel- und Serienfertigung, guter Leistungslohn und Dauerstelle wird zugesichert - Fa. Ing. Anderle, Steyr-Gleink.

RAUPENFAHRER, verlässliche Kraft mit Praxis, für diverse Baustellen in Steyr und Umgebung. Zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Adami, Steyr, Johannesgasse 25.

Fa. E. FEITZINGER, Sierninger Straße 40, Steyr,
sucht

GRAPHIKER, gewünscht wird Kraft mit Praxis für Industriearchitektur und
einige KUNDENBERATER, nur kfm. geschulte Kräfte oder intelligente Tischler mit Zeichentalent, für Innen- und Außendienst, eigener Pkw erwünscht. Geboten werden sehr gute Verdienstmöglichkeiten und Dauerstellen.

BEKLEIDUNGSVERKÄUFER(IN), gesucht wird selbständige Kraft mit mehrjähriger Praxis für die Herrenkonfektionsabteilung, geboten wird überdurchschnittliche Entlohnung und Dauerstelle - Müller Wipperfurth AG, Steyr, Enge 11.

RADIO- und FERNSEHTECHNIKER, zu verrichten sind Reparaturen und Montage von Farb- und Schwarzweißfernsehgeräten im Innen- und Außendienst, Führerschein B erwünscht, gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. R. Lamplmayr, Steyr, Punzerstraße 38.

ZENTRALER STELLEN - UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet erscheint monatlich zweimal; jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

BLUMENBINDERIN, nur selbständige Kraft mit guten Fachkenntnissen, Aufgabengebiet: Kränze binden, Gestecke machen, Auftragsentgegennahme und Mithilfe im Verkauf, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - G. Hofstetter, Gärtnerei, Kegelprielstraße.

WARENZUSTELLERIN, gesucht wird verlässliche Kraft mit Führerschein B, möglichst aus Bad Hall oder Umgebung, für Zustelldienste. Geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Otto Schneider, Bad Hall, Hauptplatz 2

Hier macht die Arbeit Spaß!



Im neuen Forum-Kaufhaus Steyr, einem der modernsten Kaufhäuser Österreichs.

Forum Steyr eröffnet Mitte dieses Jahres und sucht dynamische Mitarbeiter:

1. Verkäufer(in)

für die Kaufhaus-Abteilungen Parfümerie, Lederwaren, Papier, Sport und Camping (einschließlich Sportbekleidung), Spielwaren, Haushalt, Schallplatten, Teppiche, Kinderbekleidung sowie

Verkäufer(innen)

für sämtliche Abteilungen im Kaufhaus.

FORUM IST DIE GRÖSSTE ÖSTERREICHISCHE KAUFHAUS-ORGANISATION UND BIETET IHNEN EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ, AUSGEZEICHNETES BETRIEBSKLIMA, LEISTUNGSGERECHTE BEZAHLUNG UND NICHT ZULETZT AUCH INTERESSANTE AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN.

DIESE VORTEILE SOLLTEN SIE NÜTZEN.

Sind Sie dabei? Rufen Sie uns

gleich an:

Tel. (0 72 52) 35 07.

Oder schreiben Sie

uns: Forum-Kaufhaus,
Bahnhofstraße 15a,
4400 Steyr.



Die
sympathischen
Kaufhäuser

Sondernummer des österreichischen Bundesanzeigers für

A k a d e m i k e r u n d M a t u r a n t e n

erscheint Ende März. Diese Exemplare liegen bei allen Arbeitsämtern kostenlos auf.

SCHU HARBEITERINNEN, eingestellt werden Kräfte mit Praxis oder geeignete Anlernkräfte, nicht unter 18 Jahren, für Serienarbeiten, geboten wird guter Leistungslohn, Dauerstellen - Fa. Hoffmann GesmbH, Garsten.

HERDMÄDCHEN mit Praxis, für die Speisenzubereitung und

ABWASCHERIN, für die Reinigung von Weiß- und Schwarzeschirr, geboten wird gute Entlohnung, freie Station und Dauerstellen - J. Thallinger, Bad Hall, Hauptplatz 12.

HAUSMÄDCHEN, eingestellt wird auch Jugendliche ab 16 Jahren, für die Mithilfe im Service sowie Zimmer- und Küchenarbeiten, gute Entlohnung, freie Station und Dauerstelle - Gasthaus Proskowitsch, Steyr, Plenkberg.

HAUSMÄDCHEN, gesucht wird jüngere Kraft mit guten Umgangsformen, für Service, Zimmer- und Küchenarbeiten, geboten wird gute Entlohnung, freie Station und Dauerstelle - für eine Pension in Maria Alm/Salzburg.

Vorstellungen bei Herrn Schiefermayr, Gasthaus in Waldneukirchen, Tel. 07257/207.

VERKAUFSELFERIN, eingestellt wird Kraft ab 18 Jahren, mit Führerschein der Klasse B, für die Mithilfe im Geschäft und für Zustelldienste, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Sandböck'sche Buchhandlung, Steyr, Stadtplatz 33.

FLEISCHWARENVERKÄUFERIN, eingestellt wird perfekte Kraft mit Praxis oder gelernte Fleischaufbereiterin, für ein größeres Geschäft in Steyr.

Nähere Auskünfte beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 10.

MED. TECHN. ASSISTENTIN - Bewerberin muß abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen, die Entlohnung erfolgt nach Schema des öffentlichen Dienstes, gute Verpflegung, Unterkunft und Dauerstelle wird geboten - PARAZELUS INSTITUT, Bad Hall.

BÜROKRAFT, Halbtagsbeschäftigung möglich, für Erledigung der Korrespondenz sowie Mithilfe im Verkauf, gute Entlohnung - Fa. Singer, Steyr, Dukartstraße 17.

DAMENFRISEURIN, auch kurz nach Auslehre, für eine Dauerstelle in Steyr-Münichholz gesucht; ehester Eintritt erwünscht.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 11.

EVANGELISCHES HOSPIZ, Bad Hall,

Römerstraße 7, sucht:

BÜROKRAFT - Handelsschulabsolventin oder Kraft mit Büropraxis bevorzugt, möglichst Bewerberin aus Bad Hall oder näherer Umgebung.

Geboten wird 40-Stundenwoche, gute Entlohnung, Verpflegung und Dauerstelle.

BUCHHALTERIN, Halbtags- oder Ganztagsbeschäftigung. Gewünscht wird Kraft mit einfachen Buchhaltungskenntnissen, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - J. Zeilinger, Fleischhauerei, Adlwang, Tel. 07258/52315.

FREMDSPRACHENKORRESPONDENTINNEN

gewünscht werden Kräfte mit Englisch- und Französisch- bzw. Englisch- und Italienischkenntnissen in Wort und Schrift.

Die Beschäftigung erfolgt im Hauptwerk oder im Werk St. Valentin.

Geboten wird überdurchschnittliche Entlohnung, hohe Sozialleistungen, Unterkunftsbeschaffung, Dauerstellen.

STEYR-DAIMLER-PUCH AG, Steyr, Schönauerstraße.

A B E N D S P R E C H D I E N S T

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr statt.
Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91

Dieser Stellenanzeiger enthält 3 Arbeitsgesuche und
47 offene Stellen.

Bedenken Sie bitte, daß hier nicht alle offenen Stellen bekanntgegeben werden können.

Beim Arbeitsamt Steyr liegen weibliche und männliche Stellenlisten auf, die in der Informationsstelle kostenlos abgegeben werden.

Reinigung der Gehsteige

Von verschiedener Seite wird immer wieder kritisiert, daß der Reinigung der Gehsteige zu wenig Augenmerk zugewendet wird. Gerade nach Ende des Winters erscheint es zweckmäßig, auf diesen Umstand besonders hinzuweisen.

Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, daß die, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft von Verunreinigungen gesäubert werden. Besonders weist die Verordnung auf solche Verunreinigungen hin, welche für den Fußgängerverkehr Gefährdungen mit sich bringen. Zitiert werden wörtlich Obstschalen, Ölreste oder gröbere Verunreinigungen, die eine Gefahr des Ausgleitens in sich bergen.

In diesem Zusammenhang darf aber auch den Hundebesitzern in Erinnerung gerufen werden, daß sie nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung dafür zu sorgen haben, daß die Tiere die Gehsteige und Gehwege nicht verunreinigen.

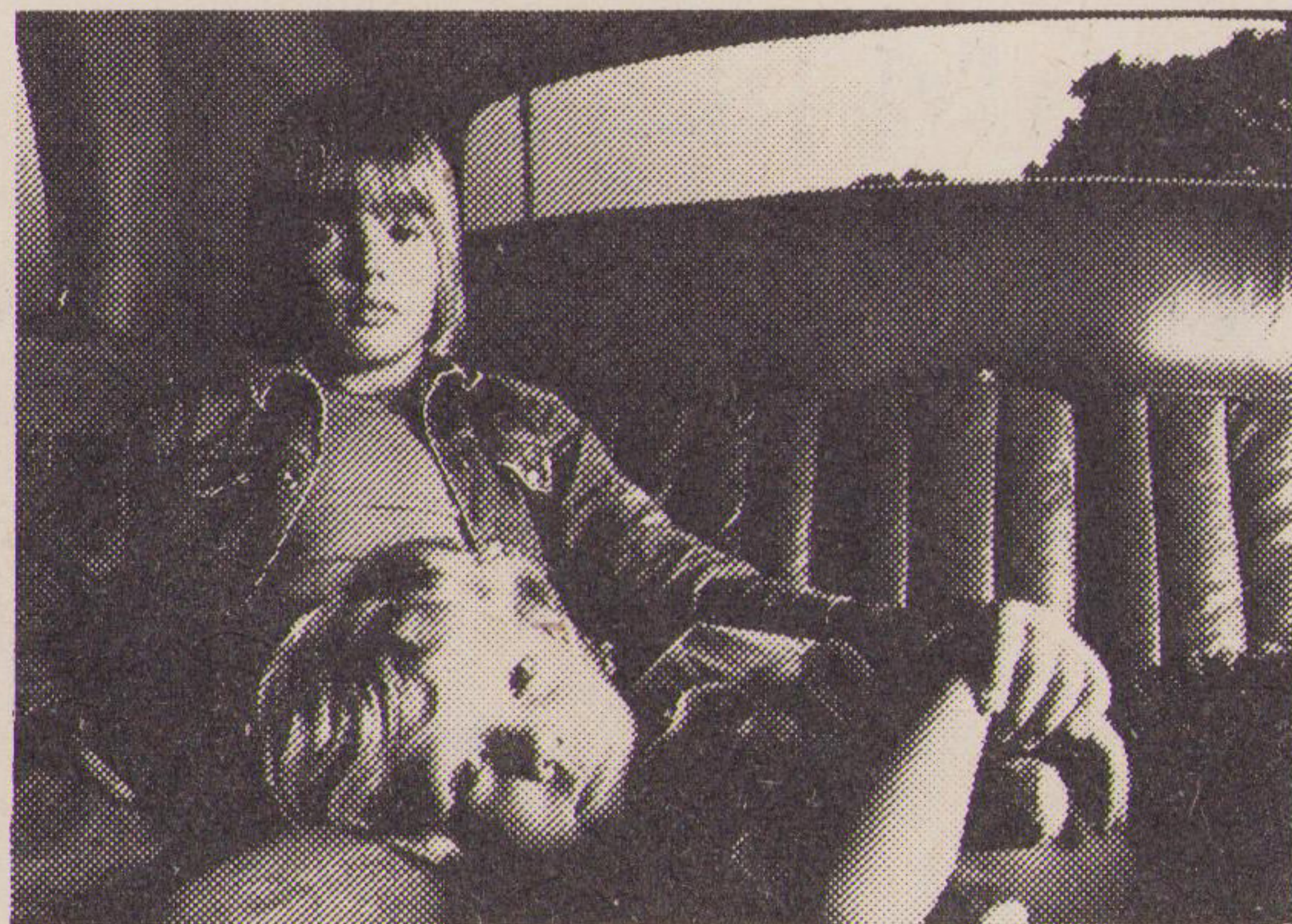
Die im Gesetz vorgesehenen Rechtsfolgen sollten jedoch nicht das alleinige Motiv zur Reinhaltung der Gehsteige sein. Wie bereits an anderer Stelle angekündigt, beabsichtigt die Stadtgemeinde Steyr in nächster Zeit zu einer Aktion "Saubere Umwelt" aufzurufen. Saubere Gehsteige tragen wesentlich zu einem gepflegten Stadtbild bei und könnten jetzt schon als Beitrag zu dieser Aktion angesehen werden.

Das Heimathaus Steyr berichtet:

Das Heimathaus Steyr wurde im Jahre 1974 von 6.312 Personen besucht, das stellte eine Steigerung um 22 % zu den Zahlen des Jahres 1973 dar. Erfreulich ist der hohe Anteil von Schülern und Jugendlichen.

Das Heimathaus Steyr beteiligte sich mit Objekten an der großen Schwanthaler-Schau im Stift Reichersberg, an der Ausstellung "Renaissance in Österreich" in der Schallaburg/NÖ., an der Exposition "Die Bauernkriege in Österreich" im Schloß Pottenbrunn - St. Pölten, im Flößermuseum Kastenreith bei Weyer und an einer Krippenausstellung in der Peterskirche in Wien.

Als wichtigste Neuerwerbungen des Heimathauses sind die Blümelhuber-Büste von Hans Kröll und eine Kopie des "Steyrer Christus" zu erwähnen. Die dortige Bibliothek und das Bildarchiv wurden durch Ankäufe und Schenkungen ergänzt. In der Gewehrsammlung wurden umfangreiche Ausbesserungs- und notwendige Reinigungsarbeiten vorgenommen und die Objekte in neuen Vitrinen zur Aufstellung gebracht. Die Aufstellungsarbeiten in der Lebzelterei und Wachszieherei des Lebzelterhauses in der Sierningerstraße wurden fortgesetzt.



**Für das richtige Familienauto
sorgen wir.
Für die Familie zu dem Auto
sorgen Sie schon selbst.**

Wenn die Familie wächst, wird nicht nur das Auto zu klein. Aber für ein größeres Auto und für weitere Anschaffungen brauchen Sie mehr Geld.

Wir finden einen Weg, daß Sie mit Ihrer Familie nicht nur bequemer leben, sondern auch sicherer fahren können: etwa durch einen vernünftig abgestimmten "Autokredit".

Deshalb sind wir die richtige Bank für Sie.

Enge 16



Filiale Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen



fotoatelier

a. kranzmayr

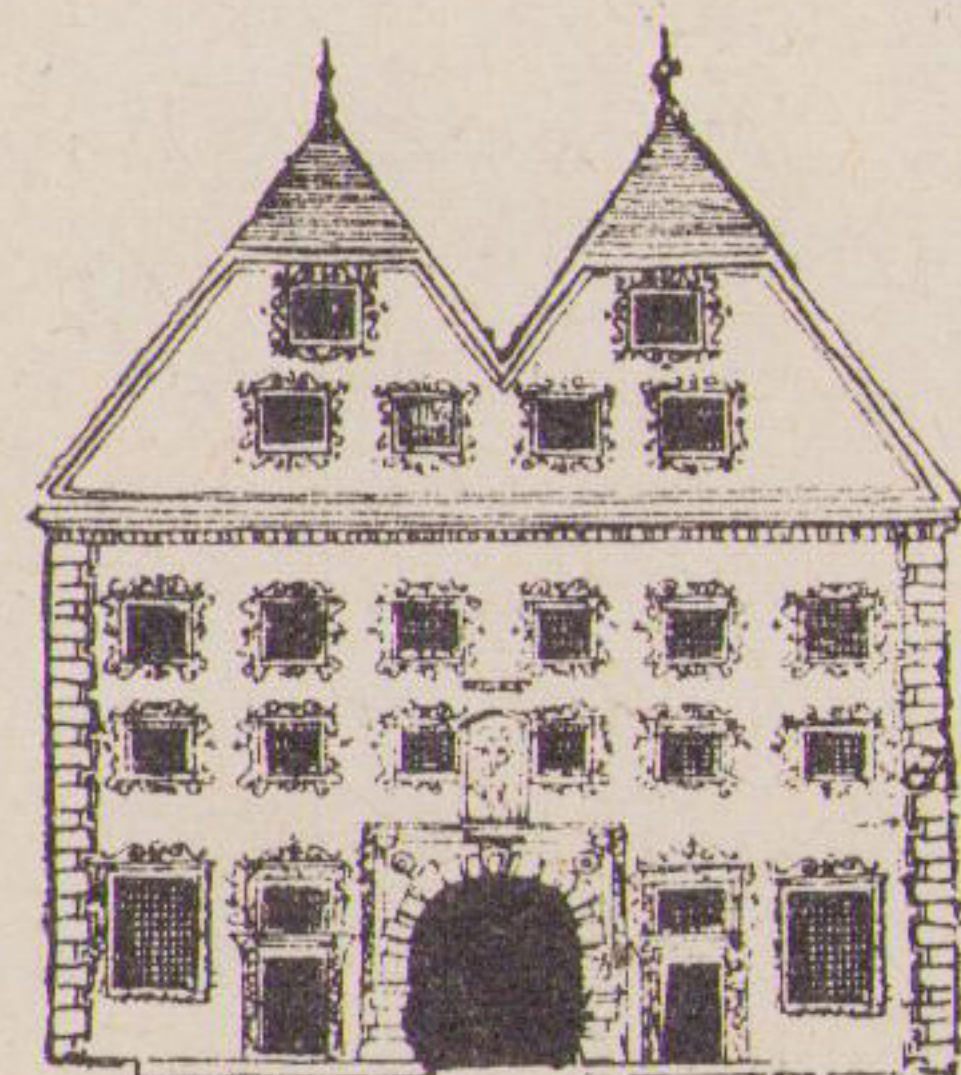
fotohandel

4400 steyr, bahnhofstraße - tel. 4153

BESUCHEN SIE DAS

**Heimathaus Steyr
mit Eisenmuseum**

Grünmarkt (Innerberger Stadel)



AMTLICHE NACHRICHTEN

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT DER ARBEITER

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält im Monat April 1975 in Steyr am Donnerstag, dem 3. des Monats, folgende Sprech-tage ab:

In der Arbeiterkammeramtsstelle, Färbergasse 5, von 8 - 12 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,

in Steyr-Münichholz, Gasthaus Derflinger, von 9 - 11 Uhr und

in den Steyr-Werken, Wälzlagerwerk, von 13.30 - 15.30 Uhr.

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
Bau 3 - 1058/75

Steyr, 7. März 1975

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Durchführung des Asphaltierungsprogrammes 1975.

Die Unterlagen können ab 14. April 1975 im Städt. Wirtschaftshof, Steyr, Schlüsselhofgasse 65, abgeholt werden.

Die Anbote sind im verschlossenen und mit der Aufschrift

"Asphaltierungsprogramm 1975"

versehenen Umschlag bis 24. April 1975, 9.00 Uhr, im Städt. Wirtschaftshof abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage um 9.15 Uhr im Städt. Wirtschaftshof statt.

*

Magistrat Steyr
Bau 5 - 1574/73

Steyr, 12. März 1975

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Verglasungsarbeiten für den Zubau Promenadeschule Steyr.

Die Unterlagen können ab 22. April 1975 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift

Verglasungsarbeiten für den Zubau Promenadeschule Steyr

bis 6. Mai 1975, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

Magistrat Steyr
Bau 5 - 5388/70

Steyr, 13. März 1975

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Baumeisterarbeiten für Instandsetzungsarbeiten beim Neutorgebäude.

Die Unterlagen können ab 4. April 1975 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift

Instandsetzungsarbeiten Neutorgebäude -
Baumeisterarbeiten

bis 16. April 1975, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Bau 5 - 5388/70

Steyr, 13. März 1975

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Zimmermannsarbeiten für Instandsetzungsarbeiten beim Neutorgebäude.

Die Unterlagen können ab 4. April 1975 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift

Instandsetzungsarbeiten Neutorgebäude -
Zimmermannsarbeiten

bis 16. April 1975, 9.15 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.30 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

MITTEILUNGEN

ERHOHUNG DER HÖCHSTBEITRAGSGRUNDLAGE DER KFA

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. November 1974 beschlossen:

Über Antrag des Kuratoriums der KFA wird die im § 26 der Satzungen der KFA festgesetzte Höchstbeitragsgrundlage mit Wirkung vom 1. 1. 1975 neu mit S 7.000,-- (12 Monatsbezüge) und S 3.500,-- (4 Sonderzahlungen) bestimmt.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

VERMIETUNG VON GARAGEN

Von der Stadtgemeinde Steyr wurden in Nähe des Objektes Redtenbachergasse 3 (Sozial- und Gesundheitsamt des Magistrates Steyr) Garagen errichtet.

Einige dieser Garagen sind noch frei und können jederzeit vermietet werden.

Interessenten werden eingeladen, sich mit der Städtischen Liegenschaftsverwaltung (Steyr, Rathaus, 1. Stock hinten, Zimmer 208 bzw. 209) in Verbindung zu setzen.

MIT SCHWUNG IN DEN FRÜHLING.

LEDER IST CHIC, LEDER MACHT JUNG. . .

daher Ihre Lederbekleidung von

LEDERMODEN PÖTSCHER

GROSSE AUSWAHL AN MODISCHEN
NAPPA-JACKEN FÜR DAMEN UND HERREN
4400 STEYR-TABOR, ENNSER STRASSE

SCHULWESEN

VORSCHULKLASSEN IN STEYR

Der Bezirksschulrat Steyr-Stadt führt auch im kommenden Schuljahr 1975/76 zwei Vorschulklassen.

In diese Vorschulklassen werden aufgenommen:

1. Kinder, die wohl schulpflichtig, doch nach § 14 des Schulpflichtgesetzes 1962 für ein Schuljahr zurückgestellt worden sind,
2. Schüler, die nach § 7 des Schulpflichtgesetzes zwischen dem 1. 9. und 31. 12. 1975 das 6. Lebensjahr vollenden.

Sinn und Zweck der Vorschulklasse ist es, die Kinder durch geeignete Maßnahmen so zu fördern, daß sie für das folgende Schuljahr die Schulreife erlangen.

In der Vorschulklasse soll Ihr Kind vom spielerischen Tun allmählich zur bewußt planmäßigen Arbeit geführt werden und durch eine besondere Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Anlagen auf die Schule vorbereitet werden.

Die Vorschulklassen sind im ehemaligen Gebäude der Kreuzschwestern, Berggasse 18, untergebracht. Die Vorschulklassen werden von Lehrerinnen geführt. Der Unterricht beginnt täglich um 8 Uhr und endet um 12 Uhr. An Samstagen ist unterrichtsfrei.

Nützen Sie die Möglichkeit einer gezielten, vorschulischen Förderung und melden Sie Ihr Kind zum Vorschulbesuch an.

Die Anmeldungen zum Besuch der Vorschulklasse werden zwischen dem 1. und 31. Mai 1975 von der Schulleitung der VS-1-Promenade und VS-2-Berggasse oder vom Bezirksschulrat Steyr-Stadt, Rathaus, 2. Stock, entgegengenommen.

Franz Weiss
Bürgermeister und
Vorsitzender des
Bezirksschulrates

Reg. Rat Alfred Kerschbaum
Bezirksschulinspektor

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE Februar 1975

Im Monat Februar 1975 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 233 (Februar 1974: 219; Jänner 1975: 210) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 38, von auswärts 195. Ehelich geboren sind 213, unehelich 20.

8 Paare haben im Monat Februar 1975 die Ehe geschlossen (Februar 1974: 4; Jänner 1975: 11). In fünf Fällen waren beide Teile ledig und in drei Fällen ein

Teil geschieden. Eine Braut besaß die jugoslawische Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 73 Personen gestorben (Februar 1974: 59; Jänner 1975: 80). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 40 (22 Männer, 18 Frauen), von auswärts stammten 33 (23 Männer, 10 Frauen). Von den Verstorbenen waren 59 über 60 Jahre alt.

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Monat April 1975

Stadt:

- | | | |
|-----|--|---------|
| 5. | Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 | / 3449 |
| 6. | Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2 | / 3169 |
| 12. | Dr. Grobner Anna-Cornelia, Fraueng. 1 | / 2541 |
| 13. | Dr. Pflegerl Walter, Joh. Puch-Straße 10 | / 4627 |
| 19. | Dr. Ruschitzka W., Garsten, Am Platzl 1 | / 2641 |
| 20. | Dr. Noska Helmut, Neusch. Hauptstr. 30a | / 2264 |
| 26. | Dr. Schlossbauer Gerhard, Resselstr. 22 | / 58133 |
| 27. | Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30 | / 4140 |

Münichholz:

- | | | |
|---------|------------------------------------|----------|
| 5./6. | Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | / 71534 |
| 12./13. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | / 71513 |
| 19./20. | Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | / 71562 |
| 26./27. | Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 2 | / 712453 |

APOTHEKENDIENST:

- | | | |
|---------|--|---------|
| 1./6. | Apotheke Münchenholz,
Mr. Steinwendtner OHG, Hans-
Wagner-Straße 8 | / 71383 |
| 7./13. | Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 | / 4482 |
| 14./20. | Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer OHG, Stadtplatz 7 | / 2020 |
| 21./27. | Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 | / 3522 |
| 28./30. | Taborapotheke,
Mr. Reitter KG, Rooseveltstraße 12 | / 5488 |

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE April 1975:

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Donnerstag, 3. und Freitag, 4. April 1975
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Dienstag, 8. April 1975.

WIR SIND ÜBERSIEDELT!

VON STEYR, HARATZMÜLLERSTRASSE 11
NACH
STEYR, JOHANNESGASSE 1



Obermayer & Madl

GAS - WASSER - HEIZUNG - LÜFTUNG
ÖLFEUERUNG und Einzelhandel mit Gas-
und Wasserinstallationsmaterial

A-4400 Steyr, Johannesgasse 1
Telefon 22 01 und 29 94

A-4560 Kirchdorf, Steiermärker Straße 24
Telefon 23 83

GEWERBEANGELEGENHEITEN

Februar 1975

GEWERBEANMELDUNGEN

KARL GRIMS
Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973
Sierninger Straße 27
ANTON HUDEC
Chemischputzer (§ 103 Abs. 1 lit. b) Z. 8)
Gleinker Gasse 30
HELGA KRONBERGER
Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973
Rudolf-Diesel-Straße 11
RUDOLF DANTLGRABER
Betrieb einer Tankstelle
Parz. 413/26, KG. Hinterberg an der Karl Punzer Straße
ALOIS VÖSENHUBER
Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973, eingeschränkt auf den Baumaterialienhandel
Drahtzieherstraße 1
ALOIS VÖSENHUBER
Kalkbrennergewerbe
Drahtzieherstraße 1
MARIA BLOCHBERGER
Hörgeräteakustiker
Gleinker Gasse 10
WALTER STEFFE
Betrieb einer Tankstelle
Parz. 1769/2 KG. Steyr, EZ. 1880 (an der Ennser Straße)

KONZESSIONSANSUCHEN

WILHELM PARTH
Gastgewerbe
Betriebsart: "Gasthaus"
Kirchengasse 6

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

WOLFGANG GRÜNER
Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973, eingeschränkt auf den Handel mit Kunstgegen-
ständen, wie Graphik, Malerei und Plastik
Bahnhofstraße 11
FA. "ALFRED SCHMIDT GESELLSCHAFT MBH"
Geschäftsführer: Franz Mastnak
Verlegen, ausgenommen Verspannen und Spalieren, von
Belägen aus Kunststoff, Gummi und Linoleum sowie von
textilen Belägen
Pyrachstraße 1
ROSWITHA ZELTNER
Verleih von Musik-, Spiel- und Unterhaltungsautomaten
Schnallentorweg 1a
KARL ENZLBERGER
Entkalkung von Warmwasserspeicheranlagen unter Aus-
schluß jeder an eine handwerksmäßige oder konzessio-
nierte oder gebundene Tätigkeit
Azwangerstraße 37

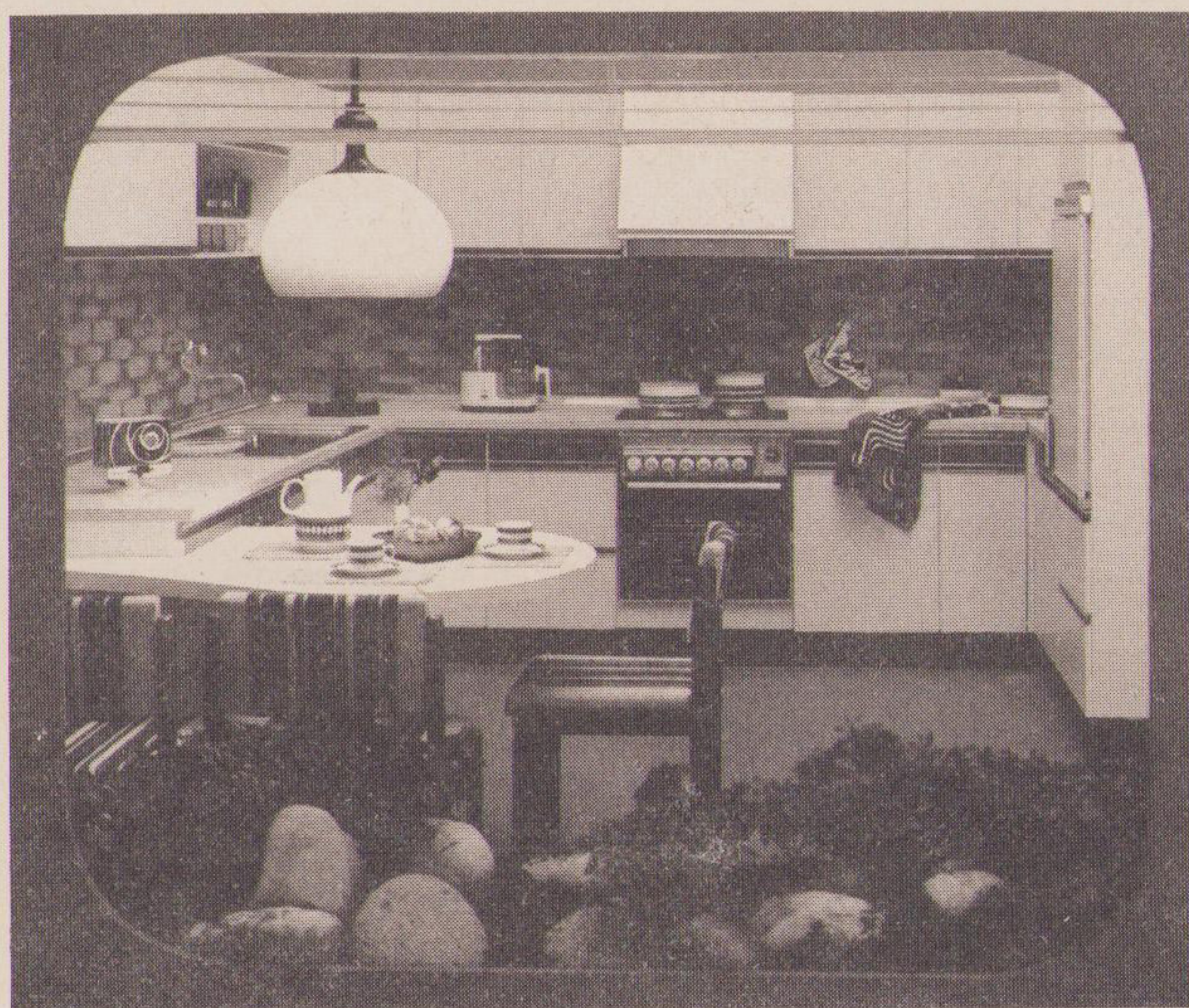
AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

RAIMUND HALLER
Gastgewerbe
Betriebsart: "Gasthaus"
Bertl Konrad Straße 15

Es gibt Dinge, die zeitlos sind,

BREITSCHOPF-Spezial-KÜCHEN

BREITSCHOPF hat die Ausstellungsfläche im Steyrer **KÜCHENCENTER** am Tabor, gegenüber der neuen Taborschule, **verdoppelt.**



20 Küchen zur freien
Besichtigung!

Unser
PREISSCHLAGER

**BREITSCHOPF -
BLOCKKOMBINATIONEN**
zum Weiterverbau!

Sie sparen
bis zu
25 %

WERK: DIETACH, Ennser Straße 39, Filialen: LINZ, Rainerstraße 16, STEYR, Tabor, Rooseveltstraße 14

GEWERBELÖSCHUNGEN

FA. ESSO-STANDARD (Austria) AG
Kraftfahrzeugpflege unter Ausschluß jeder handwerkli-
chen Tätigkeit (Service-Station)

EZ. 1331, Parz. 1704 KG. Steyr an der Ennser Straße
mit 5. 12. 1974

FA. ESSO-STANDARD (Austria) AG
Einzelhandelsgewerbe mit Automobilreifen, Autoschläu-
chen, Autobatterien und sonstigem Zubehör im Rahmen
einer Tankstelle

EZ. 1331, Parz. 1704 KG. Steyr an der Ennser Straße
mit 5. 12. 1974

FA. ESSO-STANDARD (Austria) AG
Einzelhandel mit einfachen Straßenkarten unter Aus-
schluß jeder dem konzessionierten Buchhandel vorbehal-
tenen Tätigkeit

Parz. 179/2 und 172, EZ. 54, KG. Jägerberg an der
Arbeiterstraße in Steyr mit 5. 12. 1974

RUPERT GÄRBER

Färber- und Chemischreinigerhandwerk
Bahnhofstraße 6 bzw. Damberggasse 10
mit 2. 1. 1975

RUPERT GÄRBER

Gewerbe zur Übernahme von Arbeiten für das Gewerbe
der Chemischputzer (Kleiderreiniger) - Übernahmestelle
Karl-Punzer-Straße 16

mit 2. 1. 1975

HILDEGARD DERFLINGER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsart: "Gasthaus"

Bertl Konrad Straße 15

mit 27. 1. 1975

ROLAND BITTNER

Handel mit Alt- und Abfallstoffen

Kleinramingerstraße 2a

mit 24. 1. 1975

GERDA MARIA WARTECKER

Hundepflegergewerbe

Steiner Straße 4d

mit 21. 1. 1975

ALOIS VÖSENHUBER

Witwenfortbetrieb: Theresia Vösenhuber

Landesprodukten- und Baumaterialienhandelsgewerbe

Sierninger Straße 133

mit 28. 2. 1975

THERESIA VÖSENHUBER

Kalkbrennergewerbe

Drahtzieherstraße 1

mit 28. 2. 1975

GERHARD SATTMANN

Kraftfahrzeugpflege unter Ausschluß jeder handwerks-
mäßigen u. konzessionierten Tätigkeit (Service-Station)

Parz. 413/26 KG. Hinterberg an der Punzerstraße in Steyr
mit 13. 2. 1975

GERHARD SATTMANN

Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe
einer Zapfstelle und Kleinhandel mit Gasöl für Heiz-
zwecke im Rahmen des Betriebes einer Zapfstelle

Parz. 413/26 KG. Hinterberg an der Punzerstraße in Steyr
mit 13. 2. 1975

OTILIE RUDIG

Friseur- und Perückengewerbe

Bahnhofstraße 17

mit 18. 2. 1975

OTTILIE RUDIG

Einzelhandel mit Parfümeriewaren

Bahnhofstraße 17

mit 18. 2. 1975

HILDA GÖSSWEINER

Gewerbe der Masseure

Resthofstraße 13

mit 28. 2. 1975

HILDA GÖSSWEINER

Gewerbe der Hühneraugenschneider und Fußpfleger

Resthofstraße 13

mit 28. 2. 1975

KAPSREITER OHG. SCHÄRDING

Großhandel mit alkoholfreien Getränken

Hubergutstraße 14

mit 21. 3. 1975

GERHARD SATTMANN

Einzelhandel mit Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör sowie mit Kraftfahrzeugpflegemitteln, soweit der Handel mit diesen Artikeln an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Parz. 413/26 KG. Hinterberg an der Punzerstraße in Steyr mit 13. 2. 1975

FA. ESSO-STANDARD (Austria) AG

Service-Station, beschränkt auf den Wasch- u. Schmierdienst

Parz. 179/2 und 172, EZ. 54, der KG. Jägerberg an der Arbeiterstraße

mit 5. 12. 1974

WEITERE BETRIEBSSTÄTTEN

FA. "ERWIN HUBER KG"

Handel mit Obst, Gemüse, Südfrüchten, Agrumen und Landesprodukten

Sierninger Straße 180

PIERANGELA KLINGER

Einzelhandel mit Blumen

Ennser Straße 23

FA. "KARL STRUPPE KG"

Kleinhandel mit Waren aller Art, mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist

Punzerstraße 14

FA. "HEINZ SCHMID GESMBH u. CO KG"

Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe von Zapfstellen

Pachergasse 14

VERPACHTUNG

KARL MAYR

Rauchfangkehrergewerbe

Schlüsselhofgasse 3

Pächter: Heinz Mayr

GESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNG

Fa. SPAR - Österreichische Warenhandels-AG

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

Johann Puch Straße 4

Geschäftsführer: Abg. z. NR. RUDOLF STAUDINGER

"KATHOLISCHER PRESSVEREIN FÜR STEYR UND UMGEBUNG"

Buchdruckergewerbe

Stadtplatz 2

Geschäftsführer: DR. FRIEDRICH STEINBOCK

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN FÜR DEN MONAT FEBRUAR 1975

Dr. Josef und Helga Lechner	Doppelgarage	GP. 888, KG. Steyr, Seifentruhe
-----------------------------	--------------	---------------------------------

Konsum-Genossenschaft Steyr, reg. GenmbH	Geschäftslokal mit Nebenräumen	GP. 1770/11, KG. Steyr
--	--------------------------------	------------------------

Steyr-Daimler-Puch AG	Garagen	GP. 1625/1, KG. Steyr
-----------------------	---------	-----------------------

Matzgeller Rudolf und Monika	Fertigteilwohnhaus	GP. 926/18, KG. Jägerberg
------------------------------	--------------------	---------------------------

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Kainrath Friedrich	Fertigarage	GP. 1245/42, KG. Föhrenschacherl
--------------------	-------------	----------------------------------

Klausberger Erwin und Gertraud	Garage	GP. 1751/2, KG. Steyr
--------------------------------	--------	-----------------------

Zehetner Karl und Hedwig	Kleingarage	Lehnerweg 3
--------------------------	-------------	-------------

Steyr-Daimler-Puch-AG	Reihengaragen	GP. 1625/1, KG. Steyr
-----------------------	---------------	-----------------------

Amt der o. ö. Landesregierung	Bezirkshauptmannschaft Steyr	GP. 1405, KG. Steyr, Spitalskystraße 10 a
-------------------------------	------------------------------	---

Ratzinger Hubert	Zubau	Wolfernstraße 17
------------------	-------	------------------

Wiesner Josef und Gertraud	Wohnraumzubau	DI. H. Tremel-Straße 29
----------------------------	---------------	-------------------------

UNSERE ALTERSJUBILARE

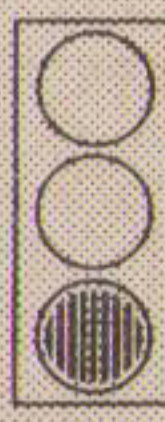
Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats April 1975 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Herr Marik Johann,	geboren 3. 4. 1878
Herr Hobl Karl,	geboren 1. 4. 1881
Frau Untermayr Maria,	geboren 14. 4. 1881
Herr Staudinger Georg,	geboren 11. 4. 1884
Herr Wawrich Josef,	geboren 15. 4. 1884
Frau Fraungruber Theresia,	geboren 3. 4. 1885
Frau Part Hildegard,	geboren 6. 4. 1885
Frau Hofer Johanna,	geboren 15. 4. 1885
Herr Mitterschiffthaler Markus,	geboren 20. 4. 1885
Frau Schagerl Rosalia,	geboren 29. 4. 1886
Frau Stöger Aloisia,	geboren 20. 4. 1887

Frau Hofer Anna,	geboren 21. 4. 1887
Frau Klotz Margarete,	geboren 6. 4. 1888
Herr Mauhart Georg,	geboren 6. 4. 1888
Herr Keiler Alois,	geboren 19. 4. 1888
Frau Pachinger Barbara,	geboren 24. 4. 1888
Herr Hochholzer Franz,	geboren 27. 4. 1888
Frau Tremml Beatrice,	geboren 1. 4. 1889
Herr Rienerberger Florian,	geboren 10. 4. 1889
Herr Gruber Johann,	geboren 15. 4. 1889
Frau Kössler Maria,	geboren 2. 4. 1890
Frau Fleck Elise,	geboren 13. 4. 1890
Herr Haberl Rudolf,	geboren 17. 4. 1890
Frau Wolfschläger Anna,	geboren 2. 4. 1891
Frau Jäger Marie,	geboren 7. 4. 1891
Frau Gruber Maria,	geboren 9. 4. 1891
Herr Vogt August,	geboren 14. 4. 1891
Frau Pfothner Maria,	geboren 17. 4. 1891
Frau Windhager Marie,	geboren 19. 4. 1891
Frau Repusch Theresia,	geboren 21. 4. 1891
Frau Steiner Rosa,	geboren 22. 4. 1891
Frau Edler Theresia,	geboren 24. 4. 1891
Herr Seiner Florian,	geboren 27. 4. 1891
Frau Kieslich Anna,	geboren 5. 4. 1892
Herr Lederhilger Franz,	geboren 10. 4. 1892
Frau Doppelhofer Karoline,	geboren 16. 4. 1892
Frau Frena Marie,	geboren 16. 4. 1892
Herr Burner Anton,	geboren 18. 4. 1892
Frau Dietachmayr Johanna,	geboren 20. 4. 1892
Frau Kahr Theresia,	geboren 1. 4. 1893
Herr Berger Rudolf,	geboren 3. 4. 1893
Frau Hauser Christine,	geboren 5. 4. 1893
Frau Schreiner Maria,	geboren 5. 4. 1893
Frau Effenberg Maria,	geboren 7. 4. 1893
Frau Moser Johanna,	geboren 7. 4. 1893
Frau Smetana Johanna,	geboren 10. 4. 1893
Herr Suchy Karl,	geboren 14. 4. 1893
Frau Haupt Martha,	geboren 17. 4. 1893
Frau Marx Juliane,	geboren 17. 4. 1893
Herr Enzenbner Johann,	geboren 19. 4. 1893
Frau Wiesenberger Marie,	geboren 19. 4. 1893
Frau Aigner Angela,	geboren 26. 4. 1893
Frau Plochberger Eleonore,	geboren 28. 4. 1893
Frau Wagner Aloisia,	geboren 3. 4. 1894
Frau Ziehsberger Anna,	geboren 6. 4. 1894
Frau Haidter Maria,	geboren 7. 4. 1894
Frau Bursa Rosa,	geboren 9. 4. 1894
Herr Muchitsch Rudolf,	geboren 9. 4. 1894
Frau Titscher Anna,	geboren 11. 4. 1894
Frau Holzer Klara,	geboren 14. 4. 1894
Frau Rauchenberger Juliane,	geboren 16. 4. 1894
Frau Probst Josefine,	geboren 18. 4. 1894
Herr Wein Benedikt,	geboren 24. 4. 1894
Frau Oberhuber Maria,	geboren 30. 4. 1894
Frau Wöran Anna,	geboren 30. 4. 1894
Frau Feuerhuber Hermine,	geboren 3. 4. 1895
Herr Beranek Leopold,	geboren 5. 4. 1895
Frau Marktschläger Anna,	geboren 5. 4. 1895
Herr Einhellner Josef,	geboren 7. 4. 1895
Frau Höllwarth Anna,	geboren 8. 4. 1895

Grünes Licht für Ihren Besuch bei uns.

Grünes Licht  **für Sie**
DIE LÄNDERBANK

FILIALE STEYR, BAHNHOFSTRASSE 11
TEL. 3934/3935

Herr Pölzl Friedrich,	geboren 9. 4. 1895
Frau Schörkhuber Angela,	geboren 11. 4. 1895
Frau Rathenböck Maria,	geboren 13. 4. 1895
Herr Dachsbacher Peter,	geboren 13. 4. 1895
Herr Michlmayr Michael,	geboren 14. 4. 1895
Frau Betz Theresia,	geboren 15. 4. 1895
Frau Heimböck Maria,	geboren 20. 4. 1895
Herr Aigner Georg,	geboren 21. 4. 1895
Frau Richter Elsa,	geboren 21. 4. 1895
Frau Hamader Anna,	geboren 23. 4. 1895
Frau Schebesta Anna,	geboren 28. 4. 1895

WERTSICHERUNG

Vorläufiges Ergebnis Jänner 1975

Verbraucherpreisindex 1966	158,4
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	201,8
Verbraucherpreisindex II	202,4
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.528,6
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.773,6
Basis April 1938	1.506,4

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: AR WALTER RADMOSER
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172

NEUER FAHRPLAN DES STÄDTISCHEN VERKEHRSBETRIEBES

Durch die Neueinführung der Autobuslinie Resthof-Wieserfeldplatz-Stadtplatz, haben sich Änderungen im Städtischen Busverkehr ergeben, welche zum Teil auch die Abfahrtszeiten anderer Linien veränderten.

Um allen Benützern der Städtischen Autobusse einen Gesamtüberblick zu geben, wird der seit 1. März 1975 gültige Gesamtfahrplan des Verkehrsbetriebes veröffentlicht.

Besonders hingewiesen wird noch einmal auf die neu eingeführte Linienbezeichnung (Linie 1 bis 4) welche auch an den Fahrzeugen ersichtlich ist.

Gemeinde Steyr – Stadtwerke – Verkehrsbetrieb

FAHRPLAN

gültig ab 1. März 1975

Linie 1 – Münchenholz

Linie 1 – Münchenholz					Montag – Freitag		Samstag, Sonn- u. Feiertag	
Wochentage:	ab Johannesgasse	von 5.25 – 19.55	alle 15 Minuten		von 19.55 – 23.25	alle 30 Minuten		
	ab Münchenholz	von 5.25 – 19.55	alle 15 Minuten		von 20.10 – 23.10	alle 30 Minuten		
Sonn- und Feiertage:	ab Johannesgasse	von 7.25 – 11.25	alle 30 Minuten		von 11.25 – 18.55	alle 15 Minuten	von 18.55 – 21.55	alle 30 Minuten
	ab Münchenholz	von 7.40 – 11.40	alle 30 Minuten		von 11.40 – 19.10	alle 15 Minuten	von 19.10 – 21.40	alle 30 Minuten

Linie 2 – Krankenhaus

ab Münchenholz ab Johannesgasse ab Stadtplatz	Anschluß													x	x	x
	7.00	7.12	7.35	8.05	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	13.17	14.05	–	15.05	16.35	18.35	
	7.15	7.45	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	13.20	14.15	–	15.15	16.45	18.45		
ab Mayrpeter-S. ab Krankenhaus an Stadtplatz	7.30	7.55	8.55	9.55	10.55	11.25	12.30	13.35	13.55	14.25	15.15	–	–	16.55	18.55	
	7.35	8.00	9.00	10.00	11.00	11.30	12.35	13.40	14.00	14.30	15.25	15.30	16.05	17.00	19.00	
	7.40	8.10	9.10	10.10	11.10	11.40	12.45	–	14.10	14.40	–	15.45	–	17.15	19.15	

Linie 3 – Tabor

Tabor				K			x		x		K	x	K	x	
	ab Tabor	5.30	6.30	7.00	7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	13.00
			x			x		x	x	K	x				
		13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	18.00	18.30	19.00				
	ab Stadtplatz in Richtung Tabor	6.15	7.15	7.45	8.15	8.45	9.15	9.45	10.15	10.45	11.15	11.45	12.15	12.45	13.45
			x		x	x	x		x		x				
		14.15	14.45	15.15	15.45	16.15	17.15	18.15	18.45	19.15	19.45				

Linie 3 – Ennsleite

ab Ennsleite	6.00	7.00	K	K	8.30	K	x	K	x	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00
	13.30	14.00	x	K	15.25	x	K	x	18.00	18.30	19.30			
ab Stadtplatz in Richtung Ennsleite	5.45	6.45	7.45	8.15	8.45	x	9.45	x	10.45	11.15	11.45	12.15	12.45	13.15
	13.45	14.15	14.45	15.15	15.45	x	16.45	x	17.15	18.15	19.15			

Linie 4 – Resthof - Wieserfeldplatz - Stadtplatz und zurück

ab Resthof	Joh	Joh	Joh	Joh	Joh	7.55	9.10	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	16.10	16.55	17.55	Joh
	5.25	5.55	6.40	6.55	7.40	8.25	9.25	10.25	11.25	12.10	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25	
ab Stadtplatz																	

K = verkehrt bis Krankenhaus
x = verkehrt auch an Sonn- und Feiertagen
Joh = verkehrt Resthof - Johannesgasse

Die Betriebsleitung